

7. Bundeskongress Soziale Arbeit in Dortmund

Die nächste Ausgabe von Sozial Extra steht ganz im Zeichen des 7. Bundeskongresses Soziale Arbeit (24. bis 26.9.09 in Dortmund): Hannah Arendt meinte, dass besondere Fragen besondere Antworten erhalten müssen. Wenn der diesjährige Bundeskongress unter dem Motto „Gerechtigkeit. Verantwortung. Sicherheit. Soziale Arbeit positioniert sich!“ steht, so geht es gerade auch darum, diese allgemeinen Kategorien mit Leben zu füllen, die besonderen Antworten zu suchen, die zur jetzigen Zeit und Situation passen. Die Frage aber ist, ob es denn wirklich keine allgemeinen Antworten gibt. In der nächsten Ausgabe sollen einige immer wieder auftauchende Fragen der Sozialen Arbeit, die auch in den Symposien des Kongresses behandelt werden, aufgegriffen werden: Internationalität, Politik und Wirtschaft, Gender und Familie, Justiz und Kriminalität. Neben den Symposienbeiträgen mit einem unmittelbaren Bezug zum Kongress werden aber auch aus übergreifender Sicht Themen aufgegriffen – und dies bedeutet auch, dass über den Tellerrand der Sozialen Arbeit hinausgeschaut wird. Denn Sicherheit zu erlangen erfordert auch, sich der möglichen Unsicherheit durch Diskussionen zu stellen.

Auf www.vs-journals.de finden Sie drei neue Beiträge:

In der Sozialreportage „Eine Woche als Ein-Euro-Jobber“ schildert Ethan Evans, amerikanischer Sozialarbeiter, seine teilnehmende Beobachtung bei einem baden-württembergischen Träger von Beschäftigungs- und Qualifizierungsangeboten für Arbeitsuchende, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben.

Elke Bruck und Thomas Hermsen vom Institut für angewandte Forschung und internationale Beziehungen in Mainz blicken auf „zehn Jahre Bologna“ zurück: Im Juni 1999 unterzeichneten 29 europäische Bildungsminister die so genannte „Bologna-Erklärung“.

Jan-Philipp Küsters plädiert in seiner „Bilanz sozialer Versäumnisse“ für eine Neuausrichtung politischer Handlungsstrategien auf der Basis des Nachhaltigkeitsgedankens. Einige seiner Vorschläge finden Sie bereits in seinem Kommentar (S. 35).

Berichtigung/Ergänzung:

In der letzten Ausgabe von Sozial Extra (3|4) hieß es im Beitrag „Vorsicht, Vielfalt“ von Rupert Scheule auf Seite 17 u. a.: „Leid und Freiheitsverlust sind Realitätserfahrungen, die KlientInnen unmittelbar bedrängen, nicht den Professionalen Sozialer Arbeit. Diese Asymmetrie rhetorisch zu vernebeln, indem man von „KundInnen“ oder „NutzerInnen“ oder „GenossInnen“ spricht (vgl. Kunstreich 2006), ist, so könnte man in der Nachfolge Johann Georg Hamanns durchaus sagen, geradezu unanständig.“

Allerdings war der Aufsatz, auf den sich der Verweis „vgl. Kunstreich 2006“ bezieht, nicht in der Literaturliste verzeichnet. Es handelt sich dabei um den Beitrag „Klientin – Kundin – Nutzerin – Genossin?!“ von Timm Kunstreich, 2006 erschienen in: Böllert, Karin u. a. (Hrsg.). Die Produktivität des Sozialen – den sozialen Staat aktivieren (S. 241-259). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wir bitten, diese Unachtsamkeit zu entschuldigen.

Impressum

Sozial Extra erscheint zweimonatlich, Einzelheftpreis 13,- EUR, ISSN: 0931-279 X. Bestellungen beim Verlag.

REDAKTION

Verantwortlicher Redakteur

Detlef Ullenboom (i.S.d.P.), Sozial Extra, Keilstraße 17, 44879 Bochum, Tel: 0234 / 43 88 947, E-Mail: redaktion@sozialextra.de

Koordination „Praxis aktuell“: Gabriele Bingel

Koordination „Durchblick“: Susanne Gerull

Redaktionsbeirat

Gabriele Bingel (Berlin), Christoph Butterwegge (Köln), Sabine Hering (Siegen), Peter Herrmann (Aghabullogue, Irland), Wolfgang Hinte (Essen), Richard Münchmeier (Berlin), Hans Pfaffenberger (Trier), Regina Rätz-Heinisch (Berlin), Albert Scherr (Freiburg), Wolfgang Schröer (Hildesheim), Helmut Schweitzer (Duisburg), Titus Simon (Magdeburg), Werner Thole (Kassel), Hans-Ulrich Weth (Reutlingen), Margherita Zander (Münster).

VERLAG

© VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2009. Der VS Verlag ist ein Unternehmen von Springer-Science+Business Media, www.vs-verlag.de Abraham-Lincoln-Straße 46, 65189 Wiesbaden

Geschäftsführer:

Dr. Ralf Birkelbach, Albrecht F. Schirmacher

Gesamtleitung Anzeigen: Thomas Werner

Gesamtleitung Produktion: Ingo Eichel

Gesamtleitung Vertrieb: Gabriel Göttlinger

Marketing: Ronald Schmidt-Serriere

Tel.: 0611 / 78 78 - 280, Fax: 0611 / 78 78 - 440
ronald.schmidt-serriere@vs-verlag.de

ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Yvonne Guderjahn

Tel.: 0611 / 78 78 - 155, Fax: 0611 / 78 78 - 430

yvonne.guderjahn@gwv-media.de

Anzeigendisposition: Monika Dannenberger

Tel.: 0611 / 78 78 - 148, Fax: 0611 / 78 78 - 443

monika.dannenberger@gwv-media.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2009 vom 1.1.2009

DRUCK

Krips, Meppel/Niederlande

ABONNENTINNENBETREUUNG

Ursula Müller, Tel.: 05241 / 801 965, Fax: 05241 / 809 620
ursula.mueller@bertelsmann.de

ABO

Bezugsmöglichkeiten 2009: Jährlich erscheinen 6 Doppelhefte. Jahresabonnement / privat (print+online) 54,- EUR; Jahresabonnement / privat (nur online) 39,- EUR; Jahresabonnement / Bibliotheken / Institutionen (nur Print) 97,- EUR; Jahresabonnement Studenten / Emeritus (print + online) – bei Vorlage einer Studienbescheinigung 29,- EUR. Alle Print-Preise zuzüglich Versandkosten. Das Abo verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums beim Verlag gekündigt wurde. Jährlich können Sonderhefte erscheinen, die nach Umfang berechnet und den Abonnenten des laufenden Jahrgangs mit einem Nachlass von 25 % des jeweiligen Ladenpreises geliefert werden. Bei Nichtgefallen können die Sonderhefte innerhalb einer Frist von 3 Wochen zurückgegeben werden.

URHEBERRECHTE

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigungen auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege oder im Magnettonverfahren, Vortrag, Funk- und Fernsehsendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion (wird gerne erteilt, Belegexemplar erbeten). Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Kopien für den persönlichen oder sonstigen Gebrauch hergestellt werden.

Titelfoto: Essensausgabe in der Jugendherberge Plettenberg im Sauerland (NRW) um 1955. Foto: DJW

Heft 7-8/2009 erscheint am 3. August 2009

WWW.SOZIALEXTRA.DE